

Tausche Problem gegen Lösung

FALZTECHNIK ■ Als bei ODS – Office Data Service in Berlin ein Kunde spezielle Anforderungen an das Unternehmen stellte, wurde die Anschaffung einer neuen Falzmaschine notwendig. Inzwischen konnte damit das Leistungsspektrum der Druckerei deutlich erweitert werden. Mit einer Marketingkampagne unter dem Motto „Tausche Problem gegen Lösung“ sollen nun neue Kundengruppen gewonnen werden.

■ Das im Jahr 1995 von Stefan Schröter und Mirko Oelschlägel gegründete Unternehmen ODS – Office Data Service GmbH in Berlin kann auf eine nunmehr 20-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Begonnen hatte alles mit der Datenerfassung in Form von Probe-Abonnements, Kündigungen und Leserbriefen für den Verlag „Der Tagesspiegel“, welche mit zehn studentischen Mitarbeitern realisiert wurde. Die Erweiterung der Geschäftstätigkeit ließ nicht lange auf sich warten, so ist man beispielsweise seit 1997 auch im Bereich Digitaldruck aktiv. Durch die zusätzlich benötigten Produktionskapazitäten wurde 1998 ein eigenes Produktionszentrum eröffnet. Doch auch da wurde der Platz bald knapp, weshalb das Unternehmen im Jahr 2002 den heutigen Standort in der Oberbaum-City in Berlin-Friedrichshain bezog.

DREI ANGEBOTSBEREICHE. Mit insgesamt 40 Mitarbeitern bietet ODS seinen vorwiegend klein- und mittelständischen Kunden aus der Region ein umfassendes Leistungsspektrum, welches aus den drei Hauptbereichen Lettershop, Scanservice und Digitale Lösungen besteht. Das Segment des Lettershops stellt dabei den größten Umsatzträger für das innovative Unternehmen dar. Der zuverlässige Versand regelmäßiger Geschäftspost, zielgerichtete Kommunikation durch aktivierende Mailings oder die Abholung und Frankierung von Tagespost sind nur einige wenige Beispiele innerhalb der Postbearbeitung bei ODS. Bis zu 100.000 Sendungen werden täglich auf den Postweg gebracht. Für Stefan Schröter, Gründer und

Geschäftsführer von ODS, ist es selbstverständlich, im Rahmen des unternehmerischen Handelns gleichzeitig gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. So produziert das Unternehmen, als eines von wenigen innerhalb Deutschlands, sämtliche Aufträge vollständig klimaneutral. Ebenso wird der Strom aus skandinavischer Wasserkraft gewonnen, und für Dienstreisen werden öffentliche Verkehrsmittel bevorzugt.

Neben der Umwelt steht bei ODS auch der Mensch im Mittelpunkt. So werden Mitarbeiter gezielt gefördert oder spezielle Angebote wie ein Gesundheitstag unterbreitet. Ebenso unterstützt das Unternehmen aktiv soziale Projekte in der Region. Dass sich diese und andere Anstrengungen auszahlen, zeigt nicht zuletzt die Qualitätsauszeichnung Berlin Brandenburg, die ODS erst kürzlich erhalten hat.

NEUES FALZSYSTEM. Ein Teil seines Erfolgs verdankt ODS einem gut ausgestatteten Maschinenpark. Im Bereich Digitaldruck kommen vier Systeme aus dem Hause Xerox zum Einsatz, auf denen vorrangig Promotionsdokumente aber auch Transaktionspost hergestellt werden. Im Rahmen einer speziellen Kundenanforderung wurde die Anschaffung einer neuen Falzmaschine notwendig. Nach intensiver Prüfung entschied man sich bei ODS für das vollautomatische Falzsystem Prestige Fold Net 52 von MB Bäuerle. Das System verfügt über vier Falztaschen im ersten Werk und sechs Falztaschen im Kreuzbruch. „Die Qualität der auf der neuen Falzmaschine hergestellten Produkte hat uns von Anfang an über-

zeugt. Wir haben mehrere Jobwechsel am Tag. Da ist es sehr hilfreich, wenn sich auf Knopfdruck die Maschine einrichtet, das spart uns eine Menge an Rüstzeit und ermöglicht eine viel höhere Flexibilität, gerade bei kleinen Auflagen. Außerdem können wir unsere Mitarbeiter flexibel einsetzen, da sich die Maschine intuitiv über den Touchscreen bedienen lässt“, berichtet Stefan Schröter von den ersten Erfahrungen mit der neuen Falzmaschine. Besonderes Highlight der Prestige Fold Net 52 stellt der hohe Automatisierungsgrad dar. So stellen sich sämtliche Komponenten vom Anleger bis zur Auslage vollautomatisch ein. Ausgehend vom vorgegebenen Planformat, der gewählten Falzart und der über einen Papierdickensensor gemessenen Papierdicke errechnet die Steuerung die Position der verschiedenen Stellelemente und übernimmt deren Einstellung. Die Bedienung des Touchscreens ist selbst erklärend aufgebaut. Jederzeit ist zu erkennen, welches Menü aktiv ist und welche Optionen noch bestehen. Die Prestige Fold Net ermöglicht außerdem durch eine Schnittstelle die Integration in ein betriebliches Netzwerk. Datenübertragung an die Maschine per JDF-File oder eine Betriebsdatenerfassung sind damit gegeben.

Mit der Investition in die neue Falztechnologie konnte das Leistungsspektrum bei ODS im Bereich der Druckweiterverarbeitung deutlich erweitert werden. Deshalb startete man erfolgreich eine Kampagne mit dem Namen „Tausche Problem gegen Lösung“ zur Erschließung neuer Kundengruppen. Innerhalb der Kampagne werden dabei spezielle Falzarten sowie weitere Möglichkeiten bei der Endverarbeitung in Form von Produktmustern anschaulich präsentiert. Neben der neuen Falzmaschine wurde außerdem noch in einen Tabber-Automaten sowie eine Direktadressierungseinheit mit Infrarottrocknung investiert. Die Produktion von Selfmailern, Perforationen, Altar- oder Stufenfalzen können mit der neuen technischen Ausstattung problemlos realisiert werden.

Die nächsten Weiterentwicklungen des Unternehmens hat Stefan Schröter bereits fest im Blick: „Den Bereich digitale Lösungen, also alles rund um personalisierte Websites und individualisierte E-Mails möchten wir weiter ausbauen. Des Weiteren planen wir derzeit den Umzug in eine neue Immobilie, um unseren Mitarbeitern ein noch moderneres Arbeitsumfeld zur Verfügung stellen zu können. Auch ist es dann möglich, die innerbetrieblichen Wege weiter zu optimieren. Zusammenfassend wäre damit ODS 3.0 realisiert.“

Matthias Siegel

Stefan Schröter (r.), hier im Gespräch mit Klaus Hirsch (MB Bäuerle Vertrieb Ost), erläutert die vielfältigen Möglichkeiten der vollautomatischen Prestige Fold Net 52.

